



Sitzungsnummer: 62.

Wahlperiode 2020/2026

Markt Pleinfeld

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Marktgemeinderates**

am 07.10.2025

im Sitzungssaal des Rathauses

I. Tagesordnung

- | | |
|-----------|---|
| 25.11.1.ö | Freigabe Materialbestellung Mitverlegung Glasfaser in der Gemarkung Walting |
| 25.11.2.ö | Bekanntgaben |

II. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die 21 Mitglieder des Marktgemeinderates wurden gemäß § 24 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen.

Mitglieder des Marktgemeinderates	Anwe- send	Abwe- send	Bemerkung zur Anwe- senheit
Frühwald Stefan		X	Entschuldigt
Lutz Christian	X		
Albert Jürgen	X		
Birkel Dietmar	X		
Braun Rainer		X	Entschuldigt
Dorschner Ingeborg	X		
Endres Bernhard	X		
Fuchs Gerhard	X		
Gerlach-Viktorin Silvia		X	Entschuldigt
Geuder Uwe		X	Entschuldigt
Halmheu Markus	X		
Dr. Herzner Peter		X	Entschuldigt
Horrer Helga	X		
Hueber Thomas	X		
Maier Klaus	X		
Michahelles Felix	X		
Riedl Josef	X		
Ritzer Stefan		X	Entschuldigt
Voit Günther	X		
Voit Martina	X		
Weiß Astrid		X	Entschuldigt

Zweiter Bürgermeister Christian Lutz als Vorsitzender stellt fest, dass der Marktgemeinderat beschlussfähig ist, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen und 14 Mitglieder zu Beginn der Sitzung anwesend und stimmberechtigt sind.

Ortssprecher	Anwe- send	Abwe- send	Abwesenheitsgrund
Fuchs Karl	X		
Mühling Karl Heinz		X	Entschuldigt
Neber Franz		X	Entschuldigt
Nißein Andreas		X	Entschuldigt

Verwaltung	Funktion
Christian Rotter	Geschäftsleiter

Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger: 3

III. Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung gemäß § 23 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat bekannt gemacht.

IV. Verlauf der Sitzung, Besonderheiten

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Die Sitzung ist öffentlich.

Eröffnung der Sitzung	Beendigung der Sitzung
18:31 Uhr	19:07 Uhr

V. Behandlung der Tagesordnungspunkte

TOP 25.11.1.ö	Freigabe Materialbestellung Mitverlegung Glasfaser in der Gemarkung Walting
----------------------	--

Sachverhalt:

Die Verwaltung legt auf Grundlage der Fraktionsanträge vom 30.09.2025 der Fraktionen SPD und B90G den in der Sitzung vom 18.09.2025 behandelten Tagesordnungspunkt zur Überprüfung erneut vor.

Die Anträge basieren auf einem gemeinsamen Besprechungstermin mit Vertretern der Nahwärmegenossenschaft Walting, Vertretern aller Fraktionen im Marktgemeinderat und der Verwaltung am 24.09.2025.

Ergänzend zum damaligen Sachverhalt führt die Verwaltung auf:

- Die Verwaltung hat zwischenzeitlich den Sachverhalt in einem Gespräch mit dem bayerischen Gemeindetag Referat II (Kommunalrecht, Kommunales Wirtschaftsrecht) prüfen lassen. In einer Erstbewertung sieht der bayerische Gemeindetag eine Eildringlichkeit gem. Art. 37 Abs. 3 GO in Bezug auf die Materialbestellung als gegeben an. Dem folgend wäre die Beauftragung als rechtmäßig zu bewerten. Eine belastbare Entscheidung wäre über die Rechtsaufsicht Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen herbeizuführen.
- Die Materialbestellung wurde durch das beauftragte Planungsunternehmen Fiber Concept im Anschluss an ein Telefonat im Juni 2025 ausgelöst. Die Verwaltung hat Ende Juni das entsprechende Angebot erhalten. Die Bestellung wurde seitens des Marktes Pleinfeld nicht gezeichnet. Im Juli 2025 war es Absicht der Verwaltung die Materialbestellung durch den Marktgemeinderat genehmigen zu lassen. Bis zu diesem Sitzungstermin erfolgte keine Anlieferung des Materials und keine Zahlung.
- Rechnungseingang und Rechnungsbetrag:

Rechnungsdatum	Rechnungsbetrag	Zahlbetrag
04.08.2025	904,40 EUR	886,31 EUR
13.08.2025	40.459,81 EUR	39.650,61 EUR
28.08.2025	14.454,87 EUR	14.165,77 EUR

	55.819,08 EUR	54.702,69 EUR
--	----------------------	----------------------

- Gedächtnisprotokoll aus der Besprechung vom 24.09.2025 Verweis auf Anlage 1

Sachverhalt aus der Sitzung vom 18.09.2025:

Im Zuge der derzeit laufenden Baumaßnahmen der Nahwärmegenossenschaft Walting e.G. bietet sich die Möglichkeit, Glasfaserleerrohre im Rahmen der Tiefbauarbeiten mitzuverlegen. Diese Maßnahme betrifft den gemeindlichen Glasfaserausbau und kann förderrechtlich als vorgezogener Maßnahmenbeginn im Sinne der Förderrichtlinie „Gigabit 2.0 – Graue Flecken“ bewertet werden.

Die Mitverlegung stellt eine wirtschaftlich sinnvolle Synergie dar, da durch die gleichzeitige Durchführung mit den Tiefbaumaßnahmen der Nahwärmegenossenschaft erhebliche Mehrkosten vermieden werden können.

Die Verwaltung betont, dass das anzuschaffende Material den Vorgaben der späteren baulichen Umsetzung entspricht und kann unabhängig von einem konkreten Ausführungstermin zwischengelagert werden. Für den Fall von Verzögerungen oder Störungen im Bauablauf wurde sichergestellt, **dass das Material auch zu einem späteren Zeitpunkt in den Gesamtausbau in einem anderen Ortsteil integriert werden kann.**

Bei der hier vorgelegten Materialbestellung handelt es sich um das spezifische Material, welches bei Beauftragung des Fachunternehmens, von diesem nach Vorgaben unseres Planungsbüros Fiber Concept verbaut wird.

Zur Sicherstellung der termingerechten Mitverlegung war eine frühzeitige Materialbeschaffung notwendig. Die Kosten in Höhe von 56.709,24 EUR brutto sind Bestandteil der förderfähigen Gesamtkosten im Glasfaserprojekt. Eine Zwischenlagerung des Materials erfolgt in einer Halle in der Gemarkung Walting.

Das Planungsunternehmen Fiber Concept hat Anfang Juni 2025 die erforderliche Materialbestellung bereits eingeleitet, um den von der Nahwärmegenossenschaft Walting vorgesehenen Baubeginn im August 2025 – unter Berücksichtigung der langen Lieferzeiten – sicherzustellen. Das Material wurde in mehreren Teillieferungen zwischenzeitlich vollständig angeliefert.

Hierdurch gingen mehrere Teilrechnungen bei der Verwaltung ein, die jeweils unter Abzug von 2 % Skonto beglichen wurden. Eine Stornierung der Bestellung hätte erhebliche Mehrkosten (u. a. Rücktransport, Stornierungsgebühren) verursacht; zudem wäre die Möglichkeit des Skontoabzugs entfallen.

Zur Wahrung der Wirtschaftlichkeit und zur Abwendung eines finanziellen Nachteils sah die Verwaltung die Voraussetzungen einer Dringlichkeit und eines sofortigen Handlungserfordernisses als gegeben an. Um darüber hinaus eine mögliche Förderschädlichkeit auszuschließen, wurde dem Ersten Bürgermeister mit Nachdruck die sofortige Begleichung der Rechnungen empfohlen.

Der Erste Bürgermeister ist dieser Empfehlung nach eingehender Erläuterung gefolgt und hat die Zahlung angeordnet.

Diskussionsverlauf:

MGR Fuchs stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung hinsichtlich der Behandlung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte in den öffentlichen Teil der Marktgemeinderatsitzung.

Zweiter Bürgermeister Lutz sieht hier rechtliche Hindernisse und lässt diese durch Geschäftsleitung erörtern. Die Verwaltung sieht die Änderung als kritisch. Die Änderung könnte einer

Rechtswirksamkeit der Beschlüsse zur Folge haben. Zweiter Bürgermeister Lutz stützt diese Einschätzung. MGR Fuchs zieht seinen Antrag zurück.

Die Geschäftsleitung (GL) erläutert den Ablauf der Projektrealisierung „Mitverlegung Glasfaser im OT Walting“. Die Bestellung des Materials sei im Rahmen eines Telefongesprächs mit dem von der Gemeinde beauftragten Planungsunternehmen erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Marktgemeinderat für das Gesamtprojekt „Glasfaserausbau im Gemeindegebiet“ im Haushaltsjahr 2025 Mittel in Höhe von 1,75 Mio. EUR genehmigt und veranschlagt hat.

Die Anlieferung des bestellten Materials erfolgte nach der Marktgemeinderatssitzung im Juli 2025. Eine schriftliche Bestellung oder Angebotsunterzeichnung durch den Ersten Bürgermeister lag nicht vor.

MGR Fuchs betont, dass die Fraktion der Freien Wähler das Vorhaben der Nahwärmegenossenschaft Walting grundsätzlich unterstützt. Er äußert jedoch die Ansicht, dass dem Ersten Bürgermeister die Materialbestellung bereits im Juli bekannt gewesen sein müsse. In diesem Zusammenhang erhebt er den Vorwurf, dass der Marktgemeinderat vorsätzlich über wesentliche Tatsachen im Unklaren gelassen worden sei.

MGR Voit unterstützt diese Auffassung und ergänzt, dass die Lagerung des Materials teilweise im Außenbereich erfolge. Er spricht sich dafür aus, Fehler seitens der Verwaltung offen einzugestehen und transparent an den Marktgemeinderat zu kommunizieren. In der Informationsweitergabe und Kommunikation sieht er in diesem Fall deutliche Mängel. Frühere Entscheidungen des Gremiums seien maßgeblich vor dem Hintergrund einer möglichen Förderschädlichkeit im Zusammenhang mit der Mitverlegung getroffen worden.

MGR Michahelles sieht die unzureichende Kommunikation ebenfalls als ursächlich für die erneute Befassung mit den betreffenden Tagesordnungspunkten. Er kritisiert in diesem Zusammenhang die Funktion des Ersten Bürgermeisters als Zweiter Vorstand der Nahwärmegenossenschaft Walting und fordert dessen sofortigen Rücktritt aus dieser Position. Zudem fordert er eine intensivere und transparentere Kommunikation der Verwaltung über die Fraktionsführungen an den gesamten Marktgemeinderat.

OS Ortssprecher (OS) Karl Fuchs äußert sich zur Lagerung des Materials. Aufgrund der Beschaffenheit des Materials sieht er keine unsachgemäße Lagerung gegeben. Das Material sei witterungsbeständig und durch Lagerung im Außenbereich nicht beschädigt worden. Er habe das Material persönlich geprüft und sachgerecht eingelagert.

MGR Fuchs dankt – auch im Namen weiterer Marktgemeinderatsmitglieder – dem Ortssprecher Walting für die Initiative, eine klärende Besprechung zwischen den Fraktionsführungen, der Nahwärmegenossenschaft und der Verwaltung einzuberufen. Diese Besprechung habe hinreichende Gründe geliefert, die bisherigen Beschlüsse erneut zu überprüfen.

GL Rotter betont, dass die potenzielle Förderschädlichkeit von der Verwaltung frühzeitig erkannt wurde und deshalb eine erneute Prüfung des Sachverhalts veranlasst wurde. Das Vorgehen sei dokumentiert und belege eine wirtschaftliche und sparsame Handlungsweise im Sinne einer zielgerichteten Umsetzung des gemeindlichen Breitbandausbaus.

Er stellt klar, dass die telefonische Zustimmung zur Materialbestellung ausschließlich durch die Geschäftsleitung erfolgt sei, ohne eine schriftliche Bestätigung durch den Ersten Bürgermeister. Die mündliche Beauftragung sollte im Juli 2025 durch den Marktgemeinderat nachträglich genehmigt werden.

Gegen den Vorwurf einer vorsätzlichen Täuschung des Gremiums durch die Verwaltung wehrt er sich mit Nachdruck. Ziel der Verwaltung sei es stets gewesen, das Gremium umfassend zu informieren und Entscheidungsgrundlagen transparent darzustellen. Er appelliert an das Vertrauen des Marktgemeinderats in die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, um im Sinne der Gemeinde handlungsfähig zu bleiben.

MGR Michahelles spricht der Verwaltung sein Vertrauen aus, wiederholt jedoch eindringlich die Forderung, dass der Erste Bürgermeister seine Funktion im Vorstand der Nahwärmege-nossenschaft Walting niederlegt.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 14:0

Der Marktgemeinderat hebt den Beschluss vom 18.09.2025 auf.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 14:0

Der Marktgemeinderat genehmigt die Beschaffung des zur Mitverlegung notwendigen Mate-rials für den gemeindlichen Glasfaserausbau im Rahmen der Tiefbaumaßnahmen der Nah-wärmegenossenschaft Walting e.G. zum Gesamtangebotsbetrag von 56.052,57 EUR brutto.

TOP 25.11.2.ö Bekanntgaben

-keine-

Pleinfeld, 08.10.2025

Vorsitzender:

Schriftführer:

gez.:

Lutz Christian
Zweiter Bürgermeister



Christian Rotter
Geschäftsleitung